

Generalversammlung des Gesangsvereins Cäcilia Bieste am 09.01.2014 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Horneburg“

17 Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Pkt. 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Hermann Weilage eröffnet die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder. Weiterhin bestellt er Grüße von von der Vorsitzenden Anne Krusche. Diese kann an der Versammlung leider nicht teilnehmen kann, da sie im Urlaub weilt.

Pkt. 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 17.01.2013

Klaus Steinkamp verliest das Protokoll. Hermann Weilage bedankt sich für die Ausführungen und das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 Jahresbericht

Klaus Steinkamp trägt den Jahresbericht 2013 vor. Sonja Revermann merkt an, dass das Zeltfest seitens des Chores schlecht besucht war. Hermann Weilage bemerkt daraufhin, dass dies so sei, man aber niemanden dahin ziehen könne. Hermann bedankt sich für die Ausführungen, und die Versammlung genehmigt den Bericht mehrheitlich.

Pkt. 4 Bericht der Kassiererin

Anke Weilage verliest den Kassenbericht: Dem Anfangsbestand von **3.528,49 €** folgten die Einnahmen von **4.670,92 €**. Dem gegenüber stünden die Ausgaben von **4.420,65 €**. Daraus ergibt sich der neue Kassenstand von **3.778,85 €**. Dies entspricht einem Plus von **250,36 €**. Anke führt durch die Einnahmen- und Ausgaben und erläutert besondere Posten. Hermann bedankt sich bei Anke und lobt die gewissenhafte Kassenführung. Weiterhin findet er es erfreulich, dass noch so viel Geld in der Kasse ist

Pkt. 5 Bericht der Kassenprüfer

Joesf Walter und Michael Papenbrock haben am 05.01.2014 die Kasse geprüft. Jana Bollmann war als stellvertretende Kassenwartin ebenfalls anwesend. Josef bescheinigt Anke eine vorbildliche Kassenführung. Die Kasse ist i.O..

Pkt. 6 Entlastung des Vorstandes

Maria Weilage beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Pkt. 7 Bericht des Chorleiters

Alfred Figura zeigt sich mit dem Gesang in 2013 zufrieden. Besonders an Weihnachten fanden die Liedbeiträge des Chores positive Resonanz. Die Statistik für 2013 ergibt folgendes: Die Sangesbeteiligung des Jahres errechne sich ausgehend von 26 Aktiven an 40 Proben, also insgesamt 1040 Aktive. Dies entspräche bei der tatsächlichen Beteiligung von 750 Aktiven 72,1154 %. Somit war die Beteiligung in 2013 etwas höher als in 2012. Alfred führt weiterhin aus, dass der Chor die Franziskus-Messe zum Besuch der Polen nicht mehr schafft. Stattdessen singen Cäcilia und Bel Canto die Messe „Missa Sirena“. Hermann Weilage übergibt Alfred als Dank für die geleistet Arbeit in 2013 einen Blumenstrauß und drei Flaschen Wein.

Pkt. 8 Bericht der Notenwarte

Waltraud Weilage gibt bekannt: „Alles Super“, bis auf die immer noch fehlende Beleuchtung im Notenraum. Hermann Weilage kümmert sich darum.

Pkt. 9 Neuwahlen des Vorstandes

Hermann Weilage bittet um Vorschläge für einen Wahlleiter. Vorgeschlagen werden Frank Bollmann, Josef Walter und Anton Figura. Frank Bollmann und Anton Figura würden die Wahl annehmen. Frank Bollmann wird mehrheitlich von der Versammlung gewählt.

Frank bittet um Vorschläge. Michael Papenbrock macht den Vorschlag den alten Vorstand im Block wiederzuwählen. Hermann Weilage erklärt hierzu, dass der alte Vorstand im Fall einer Wiederwahl geschlossen weitermachen würde. Anne Krusche und Hermann Weilage würden aber definitiv in zwei Jahren den Vorsitz niederlegen. Deshalb wäre es günstig den neuen Vorstand ggf. jetzt schon um eine Person zu erweitern mit der Absicht diese Person dann in zwei Jahren als neue Vorsitzende oder neuen Vorsitzenden zu wählen. Der Übergang wäre so leichter zu gestalten.

Da sich niemand spontan für diesen Posten zur Verfügung stellen will, wird zunächst über den Vorstand in der bisheriger Zusammensetzung abgestimmt. Das alte Gremium wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt diese geschlossen an.

Um das Thema „Wechsel der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden“ nicht aus den Augen zu verlieren, einigt sich die Versammlung darauf, bei Interesse einzelner Personen am Vorsitz auch später, z.B. im Rahmen einer Chorprobe, eine entsprechende Abstimmung über eine Mitarbeit im Vorstand vornehmen zu können. In Anbetracht dieser Tatsache bittet Hermann Weilage noch einmal um Vorschläge. Michael Papenbrock und Hubert Bollmann schlagen Josef Walter vor. Josef bittet um eine Woche Bedenkzeit um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Pkt. 10 Wahl eines Kassenprüfers

Josef Walter scheidet als Kassenprüfer aus. Michel Papenbrock ist noch ein Jahr dabei. Hermann Weilage bittet um Vorschläge. Vorgeschlagen werden: Frank Bollmann, Silke Kortland und Hubert Bollmann. Hermann Weilage befragt die drei Kandidaten ob Sie im Falle einer Wahl annehmen würden. Silke Kortland und Frank Bollmann würden annehmen. Josef Walter beantragt geheime Wahl. Die Abstimmung der geheimen Wahl ergibt folgendes:

Frank Bollmann 5 Stimmen Silke Kortland 12 Stimmen. Silke nimmt die Wahl an.

Pkt. 11 Chorproben

Der Vorstand schlägt vor die Chorproben in den Wintermonaten bereits um 19.30 Uhr beginnen zu lassen. Diese Regelung soll jeweils vom 01.11 bis 28.02. eines jeden Jahres gelten. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag mehrheitlich zu.

Pkt. 12 Termine und Planung für das Jahr 2014

Hermann Weilage erläutert den Terminkalender 2014 (siehe Anhang). Der Kalender wurde bereits im Dezember 2013 verteilt und ist soweit in Ordnung. Klärungsbedarf gibt es jedoch noch beim Maigang. Hier ist ein Besuch der Artlandbrauerei in Nortrup angedacht, die aber u.U. nur am Wochenende die Türen für Besucher öffnet. Da Alfred Figura am 25.10 nicht da ist, muss der Gemütliche verschoben werden. Die Versammlung einigt sich auf den 18.10.. Unklarheit besteht auch noch darüber, ob der Chor an Gründonnerstag auf Lage singen muss. Auf Lage steht ein Priesterwechsel an. Hubert Bollmann versucht über den Kirchenvorstand Infos zu bekommen.

Pkt. 13 Besuch Bel Canto

Hermann Weilage gibt einige Infos zum Jubiläum 25 Jahre Partnerschaft Cäcilia und Bel Canto. Der Besuch des Chores findet vom 15. bis 18.08 statt. Es kommen voraussichtlich ca. 40 bis 45 Personen. Anton Figura fragt an, ob es Vorschläge seitens der Gemeinde Rieste zum Besuch gibt. Hermann erläutert: Die Gemeinde Rieste hat ihre Unterstützung zugesagt, z.B in Form einer Unterbringung von Besuchern oder freien Mahlzeiten während des Aufenthaltes. Diesbezüglich haben bereits Gespräche mit dem Bürgermeister Sebastian Hüdepohl stattgefunden. Das Jubiläum

soll aber grundsätzlich in der Hand des Chores bleiben. Er erläutert weiterhin: Als Programmpunkte sind u.a. angedacht: Freitagabend Singen in der Kapelle, Samstag Besuch einer Firma und des Alfsees, Kirche auf Lage und am Samstagabend dann eine offizielle Jubiläumsfeier. Am Sonntag Gottesdienst und anschließend Biester Kirmes. Die Bramscher Nachrichten hätten bereits einen Artikel über die Feierlichkeiten gebracht. Am Montag dann ggf. Besuch einer weiteren Firma o.ä. und Abreise. Michael Papenbrock schlägt vor, aufgrund der Terminfülle in 2014 den Gemütlichen auslassen. Anne Krämer macht den Vorschlag diesen mit in das Jubiläum einzubauen, z.B. am Samstagabend. Einige aus der Versammlung geben zu Bedenken, dass am Samstag ohnehin schon ein offizielles Programm mit Reden und Liedbeiträgen stattfinden wird. Es wird entschieden, dass der Gemütliche am 18.10.2014 stattfinden soll. Hermann Weilage klärt dies mit Martin Singer. Hermann Weilage lässt ein Formular rumgehen, in dem sich Interessenten für die Beherbergung der polnischen Besuchern eintragen können. Die Gemeinde Rieste braucht kurzfristig die Anzahl der Personen, die in der Jugendherberge am Alfsee untergebracht werden sollten.

Pkt. 14 Verschiedenes

Der Vorstand schlägt vor auch in 2014 einen Theaterbesuch zu unternehmen. Dies dann am Wochenende mit gemütlichem Abschluss in Osnabrück. Josef Walter macht den Gegenvorschlag diese Veranstaltung nicht jedes Jahr durchzuführen, bzw. auch mal was anderes zu machen. Die Versammlung einigt sich mehrheitlich darauf in 2014 noch einen Theaterbesuch zu machen.

Michael Papenbrock stellt den Antrag im Probenraum für bessere Beleuchtung zu sorgen. Der Vorstand kümmert sich darum.

Hubert Bollmann fragt an, ob es nicht möglich wäre im Rahmen des Maigangs ein offenes Singen zu veranstalten, z.B. in den einzelnen Ortsteilen von Bieste. Dies hätte man bereits früher einmal gemacht. Anton Figura schlägt in diesem Zusammenhang vor, künftig die gelben Liederhefte mitzunehmen. Die Versammlung findet die Vorschläge grundsätzlich interessant, will das Ganze aber auf das nächste Jahr verschieben.

Frank Bollmann fragt an, ob der interne Gemütliche weitergeführt werden soll. An der Reihe wäre der Tenor. Bei zu wenig Beteiligung innerhalb einer Stimme, könnten sich auch zwei Stimmen z.B. Tenor und Sopran zusammentun. Der Sopran bekundet grundsätzlich Interesse. Aufgrund der Terminfülle in 2014 soll das Ganze aber auf 2015 verschoben werden.

Die Leerung des Sparschweins ergibt folgendes:

Platz 1: Jana Bollmann

Platz 2: Sonja Revermann,

Platz 3: Maria Weilage

Hermann beschließt die Versammlung um 22.55 Uhr, bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Klaus Steinkamp

09.01.2014